



Bürgerentlastungsgesetz 2010

Düsseldorf, 29.10.2009

**ARAG Allgemeine
Rechtsschutz-
Versicherungs-AG**
ARAG Platz 1
40472 Düsseldorf

Brigitta Mehring
Konzernkommunikation
Fachpresse / Kunden PR

Telefon: 02 11/9 63-25 60
Fax: 02 11/9 63-20 25
E-Mail: brigitta.mehring@arag.de
Internet: <http://www.arag.de>

Beispiel:

Kinderloser, sozialversicherungspflichtiger Arbeitnehmer in NRW mit einem Bruttoarbeitslohn von 30.000 €. Der Beitrag zur gesetzlichen Krankenversicherung umfasst auch die Leistung von Krankengeld. Er zahlt jährlich einen Betrag von insgesamt 500 € für Arbeitslosen-, Unfall- und Haftpflichtversicherung.

1. Alternative Abzug in Anlehnung an das alte Recht	
AN-Anteil zur Krankenversicherung 7,9 % von 30.000 €	2.370,00 €
AN-Anteil zur Pflegeversicherung 1,225 % von 30.000 €	+ 367,50 €
Sonstige Vorsorgeaufwendungen (Arbeitslosen/Unfall/Haftpfl.)	+ <u>500,00 €</u>
Summe	3.237,50 €
jedoch begrenzt durch Höchstbetrag (absetzbar)	1.900,00 €

2. Alternative Neue Methode: Tatsächliche Beiträge in voller Höhe	
AN-Anteil zur Krankenversicherung 7,9 von 30.000 €	2.370,00 €
abzgl. 4% (pauschal) weil der Krankenversicherungsbeitrag auch Krankengeld umfasst, welches aber steuerlich nicht geltend gemacht werden darf	- 94,80 €
AN-Anteil zur Pflegeversicherung 1,225 % von 30.000 €	+ 367,50 €
Keine Geltendmachung sonstiger Vorsorgeaufwendungen	+ <u>0 €</u>
Summe (absetzbar)	2.642,70 €

Aufsichtsratsvorsitzender:
Gerd Peskes
Vorstand:
Dr. Paul-Otto Faßbender (Vors.),
Dr. Joerg Schwarze,
Dr. Johannes Kathan, Werner Nicoll,
Hanno Petersen
Sitz und Registergericht:
Düsseldorf, HRB 1371
UST-ID-Nr.: DE 119 355 995